

Publikationen

Stand: Dezember 2018. Für weitere Informationen siehe: www.nikolasimmer.de

1. Monographien

Mnemopoetik. Erinnerung und Gedächtnis in der deutschsprachigen Lyrik des 19. Jahrhunderts. 2017 (Typoskript; Druck in Vorbereitung).

Der inszenierte Held. Schillers dramenpoetische Anthropologie. Heidelberg 2018 (Jenaer Germanistische Forschungen, N.F. Bd. 26).

2. Herausgeberschaften

Medialisierungen der Macht. Filmische Inszenierungen politischer Praxis. Hg. von Irina Gradinari, N.I. und Johannes Pause. Paderborn 2018.

Texturen der Wunde. Konstellationen deutschsprachiger Nachkriegslyrik. Hg. von Thomas Boyken und N.I. Würzburg 2016.

grenzen & gestaltung. Figuren der Unterscheidung und Überschreitung in Literatur und Sprache. Festschrift für Georg Guntermann zum 65. Geburtstag. Hg. von N.I., Stefani Kugler und Nikolaus Ruge. Trier 2015.

Ästhetischer Heroismus. Konzeptionelle und figurative Paradigmen des Helden. Hg. von N.I. und Mareen van Marwyck. Bielefeld 2013.

Der ganze Schiller – Programm ästhetischer Erziehung. Hg. von Klaus Manger in Verbindung mit N.I. Heidelberg 2006 (Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800: Ästhetische Forschungen, Bd. 15).

Ungeessige Geselligkeit. Festschrift für Klaus Manger. Hg. von Andrea Heinz, Jutta Heinz und N.I. Heidelberg 2005 (Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800: Ästhetische Forschungen, Bd. 12).

3. Editionen

Gotthold Ephraim Lessing: Das Theater des Herrn Diderot. Zweisprachige, synoptische Edition der Diderot-Übersetzung von 1760. Hg. von N.I. und Olaf Müller. St. Ingbert 2014.

Friedrich Schiller: Werke. Nationalausgabe. Bd. 9.1 N: Maria Stuart. Hg. von N.I. Weimar 2010.

Christoph Martin Wieland: Werke. Oßmannstedter Ausgabe. Bd. 7.1: Don Sylvio und Werke 1764–1766. Hg. von N.I. Berlin 2009.

4. Aufsätze

Die Tigerin Zeit. Chronopoetische Imaginationsformen in Schillers Lyrik. In: Schillers Zeitbegriffe. Hg. von Helmut Hühn, Dirk Oschmann und Peter Schnyder. Hannover 2018, S. 197–210.

»Der wie Mars zu Rosse sitzt«. Die Glorifizierung Gebhard Leberecht von Blüchers in der Lyrik der antinapoleonischen Befreiungskriege. In: Jahrbuch für schlesische Kultur und Geschichte 55/56 (2014/15), S. 205–227 [erschienen: 2018].

Mobilmachung der Musen. Ästhetische Oppositionen zwischen Friedrich Schiller und August Wilhelm Schlegel. In: Schiller und die Romantik. Hg. von Helmut Hühn, Nikolas Immer und Ariane Ludwig im Auftrag des Schillervereins Weimar-Jena e.V. Weimar 2018, S. 29–46.

Maske und Macht. Die Ästhetisierung des politischen Körpers am Beispiel Elizabeths I. In: Medialisierungen der Macht. Filmische Inszenierungen politischer Praxis. Hg. von Irina Gradinari, Nikolas Immer und Johannes Pause. Paderborn 2018, S. 315–330.

Prometheischer Heroismus. Zu Friedrich Schillers Konzeption des dramatischen Helden. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 136 (2017), H. 4, S. 485–500.

Zweisam in Versen. Liebeskonstellationen in Dialoggedichten Goethes und Chamissos. In: Das Dialoggedicht. Studien zur deutschen, englischen und romanischen Lyrik. Hg. von Christina Johanna Bischoff, Till Kinzel und Jarmila Mildorf. Heidelberg 2017, 319–333.

Wielands poetische Sendung. Die Wiederentdeckung des Hans Sachs. In: *Wieland-Studien* 10 (2017), S. 219–232.

Jamaika in Hamburg. Johann Joachim Bodes Lustspiel-Übersetzung *Der Westindier* (1772). In: Johann Joachim Christoph Bode. *Studien zu Leben und Werk*. Hg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel und Till Kinzel. Heidelberg 2017, S. 267–282.

Blindenschrift der Wölfe. Die subversive Lyrik Hans Magnus Enzensbergers. In: *Gegen den Strich. Das Subversive in der deutschsprachigen Literatur nach 1945*. Hg. von Arvi Sepp und Gunther Martens. Münster 2017, S. 85–98.

Chamisso in Chili. Zur Darstellungsprogrammatisierung in den *Bemerkungen und Ansichten auf einer Entdeckungs-Reise* (1821). In: *Forster – Humboldt – Chamisso. Weltreisende im Spannungsfeld der Kulturen*. Hg. von Julian Drews u.a. Göttingen 2017, S. 157–169.

Die Adoption der schweifenden Phantasie. Zur Hoffmann-Rezeption bei Théophile Gautier. In: »Il n'y a de vraiment beau que ce qui ne peut servir à rien«. Théophile Gautier als Wegbereiter der Moderne. Hg. von Kirsten von Hagen und Stephanie Neu. Bonn 2017, S. 87–103.

Von der »Wohlthat [...], in Europa gebohren zu seyn«. Schillers elitärer Eurozentrismus. In: *Schillers Europa*. Hg. von Peter-André Alt und Marcel Lepper unter Mitarbeit von Catherine Martin. Berlin, Boston 2017, S. 275–292.

»Leipzig! Leipzig! hören wir's erschallen...«. Die literarische Rezeption der Völkerschlacht vom 19. bis zum 21. Jahrhundert. In: *Die Napoleonischen Kriege in der europäischen Erinnerung*. Hg. von Caroline Klausning und Verena von Wiczlinski. Bielefeld 2017, S. 245–274.

Der »größte Grieche in Rom«. Goethes Konstruktion des Klassizisten Winckelmann. In: *Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch* 2017, S. 75–91.

Drum gebt mir eine neue Sprache!« Ästhetischer Anspruch und ideologische Profilgebung von Stephan Hermlins Städte-Balladen. In: *Ästhetik und Ideologie 1945. Wandlung oder*

Kontinuität poetologischer Paradigmen deutschsprachiger Schriftsteller. Hg. von Detlef Haberland. München 2017, S. 417–428.

Überzarte Brutalität. Thomas Mann und der Schatten Chamissos. In: Im Schatten des Lindenbaums. Thomas Mann und die Romantik. Hg. von Jens Ewen, Tim Lörke und Regine Zeller. Würzburg 2016, S. 113–124.

Held und Heiliger. Rudolf Borchardts Schiller-Bild. In: Rudolf Borchardt und die Klassik. Hg. von Dieter Burdorf und Thorsten Valk. Berlin, Boston 2016, S. 139–158.

Mnemosyne dichtet. Lyrisches Erinnern in der Mitte des 19. Jahrhunderts. In: Vergessene Konstellationen literarischer Öffentlichkeit zwischen 1840 und 1885. Hg. von Katja Mellmann und Jesko Reiling. Berlin, Boston 2016, S. 297–319.

Die ewige Wunde des Geistes. Hans Egon Holthusens Kriegs- und Trauerlyrik. In: Texturen der Wunde. Konstellationen deutschsprachiger Nachkriegslyrik. Hg. von Thomas Boyken und Nikolas Immer. Würzburg 2016, S. 85–105.

Gemeinsam mit Thomas Boyken: Dichtung und Trauma. Schmerzensspuren in der deutschsprachigen Nachkriegslyrik. In: Texturen der Wunde. Konstellationen deutschsprachiger Nachkriegslyrik. Hg. von Thomas Boyken und Nikolas Immer. Würzburg 2016, S. 7–29.

Leser, kommst du nach Sparta... Johann Arnold Eberts *Leonidas*-Übersetzung. In: Johann Arnold Ebert. Dichtung, Übersetzung und Kulturtransfer im Zeitalter der Aufklärung. Hg. von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel und Till Kinzel. Heidelberg 2016, S. 237–254.

Schlemihl in Afrika. Auf den Spuren seiner ursprünglichen Reiseroute. In: Phantastik und Skepsis. Adelbert von Chamissos Lebens- und Schreibwelten. Hg. von Roland Berbig u.a. Göttingen 2016, S. 91–107.

Barbarische Ernährung. Der literarische Hunger nach Menschenfleisch. In: Essen – Bildung – Konsum. Pädagogisch-anthropologische Perspektiven. Hg. von Birgit Althans und Johannes Bilstein. Wiesbaden 2016, S. 79–90.

Fish and Queens. The New Edition of Friedrich Schiller's Tragedy *Maria Stuart*. In: Scholarly Editing and German Literature. Revision, Revaluation, Edition. Ed. by Lydia Jones u.a. Leiden, Boston 2016, S. 189–199.

Wallfahrt als Spurensuche. W.G. Sebalds Apologie der Langsamkeit. In: Technische Beschleunigung – Ästhetische Verlangsamung. Mobile Inszenierung in Literatur, Film, Musik, Alltag und Politik. Hg. von Jan Röhnert. Köln, Weimar, Wien 2015, S. 303–316.

Die Anwesenheit des Abwesenden. Uwe Timm und das Beispiel seines Bruders. In: grenzen & gestaltung. Figuren der Unterscheidung und Überschreitung in Literatur und Sprache. Festschrift für Georg Guntermann zum 65. Geburtstag. Hg. von Nikolas Immer, Stefani Kugler und Nikolaus Ruge. Trier 2015, S. 193–202.

Leibspeisen. Zur Inszenierung und Funktionalisierung von Ernährung in den *Kinder- und Hausmärchen*. In: Märchen, Mythen und Moderne. 200 Jahre *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm. Hg. von Claudia Brinker von der Heyde u.a. Frankfurt a.M. 2015, S. 235–245.

»Und herrlich tagt der Kosmos der Geschichte«. Geschichtstransformationen in Adolf Schottmüllers Lyrikanthologie *Klio* (1840). In: Geschichtstransformationen. Medien, Verfahren und Funktionalisierungen historischer Rezeption. Hg. von Sonja Georgi u.a. Bielefeld 2015, S. 393–415.

Gelehrtenkult und Werkkritik. Über *Gibbon's und seiner Geschichte Charakter*. In: Edward Gibbon im deutschen Sprachraum. Bausteine einer Rezeptionsgeschichte. Hg. von Cord-Friedrich Berghahn und Till Kinzel. Heidelberg 2015, S. 65–88.

Gemeinsam mit Maria Schultz: Lützows wildester Jäger. Die Heroisierung Theodor Körners im 19. und 20. Jahrhundert. In: helden. heroes. héros 2.2 (2014), S. 69–92.

<https://freidok.uni-freiburg.de/data/10920>

»Objektiv verstrickt, subjektiv unschuldig«? Selbstinszenierung und Erinnerungspraxis in Dieter Wellershoffs *Innenansichten des Krieges*. In: Autobiographie und Krieg. Ästhetik,

Autofiktion und Erinnerungskultur seit 1914. Hg. von Jan Röhnert. Heidelberg 2014, S. 229–242.

Die »verruhten Urwinkel« Prags. Konfigurationen des Verbrechens in Gustav Meyrinks Roman *Der Golem*. In: Täter und Opfer. Verbrechen und Stigma im europäisch-jüdischen Kontext. Hg. von Claudia Simone Dorchain und Tommaso Speccher. Würzburg 2014, S. 157–175.

Mit Werther auf den Gotthard. Goethes *Briefe aus der Schweiz*. In: Goethe und die Schweiz. Hg. von Oliver Ruf. Hannover 2013, S. 151–171.

Beargwohnte Bruchstücke. Schillers Profilierung idealistischer Dichtung. In: »Ein Aggregat von Bruchstücken«. Fragment und Fragmentarismus im Werk Friedrich Schillers. Hg. von Jörg Robert unter Mitarbeit von Marisa Irawan. Würzburg 2013, S. 145–159.

Denkmalsgedichte. Mnemopoetische Aspekte von Geschichtsliteratur. In: Geschichtsliteratur. Ein Kompendium. Hg. von Heinrich Detering und Peer Trilcke. 2 Bde. Göttingen 2013, Bd. 1, S. 386–400.

Poetik der Bibliophilie. Über Hermann Hesses *Umgang mit Büchern*. In: Der Grenzgänger Hermann Hesse. Neue Perspektiven der Forschung. Hg. von Henriette Herwig und Florian Trabert. Freiburg i.Br. u.a. 2013, S. 307–319.

Die Götter Italiens. Goethes mythoerotische Elegien. In: Goethes Liebeslyrik. Semantiken der Leidenschaft um 1800. Hg. von Carsten Rohde und Thorsten Valk. Berlin, Boston 2013, S. 107–124.

»Zwischen den löschpapiernen Abdrücken von Schiller und Goethe«. Gutzkows Literaturkritik im Horizont seiner Klassik-Rezeption. In: Karl Gutzkow (1811–1878). Publizistik, Literatur und Buchmarkt zwischen Vormärz und Gründerzeit. Hg. von Wolfgang Lukas und Ute Schneider. Wiesbaden 2013, S. 195–208.

Anselmus im Scriptorium. Die Bibliothek als Inspirationsraum bei E.T.A. Hoffmann. In: Wissensräume. Bibliotheken in der Literatur. Hg. von Mirko Gemmel und Margrit Vogt. Berlin 2013, S. 65–87.

Friedrich von Blanckenburg und der Roman der Spätaufklärung. In: Aufklärung. Epoche – Autoren – Werke. Hg. von Michael Hofmann. Darmstadt 2013, S. 169–190.

Die allmähliche Erlangung des Wohlstands durch Volksaufklärung. Familienmodelle in Heinrich Zschokkes Erzählung *Das Goldmachedorf* (1817). In: Die ›andere‹ Familie. Repräsentationskritische Analysen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Hg. vom Arbeitskreis ›Repräsentationen‹ des Sonderforschungsbereichs 600 ›Fremdheit und Armut‹. Frankfurt a.M. 2013, S. 443–460.

Held mit Serienformat. Zur Figurendisposition von Special Agent Gibbs in Donald P. Bellisarios *Navy CIS*. In: Ästhetischer Heroismus. Konzeptionelle und figurative Paradigmen des Helden. Hg. von Nikolas Immer und Mareen van Marwyck. Bielefeld 2013, S. 349–377.

Gemeinsam mit Mareen van Marwyck: Helden gestalten. Zur Präsenz und Performanz des Heroischen. In: Ästhetischer Heroismus. Konzeptionelle und figurative Paradigmen des Helden. Hg. von Nikolas Immer und Mareen van Marwyck. Bielefeld 2013, S. 11–28.

Berliner Symposie. Adelbert von Chamisso als Mitherausgeber des *Musenalmanachs* (1804–1806). In: Korrespondenzen und Transformationen. Neue Perspektiven auf Adelbert von Chamisso. Hg. von Marie-Theres Federhofer und Jutta Weber. Göttingen 2013, S. 125–141.

»durch und durch mumifizierter Unsinn«? Über die ästhetische Erziehung der Schauspieler in einer Reihe von Regeln. In: *Euphorion* 106 (2012), H. 4, S. 465–479.

Gemeinsam mit Matthias Glaubrecht: Peter Schlemihl als Naturforscher. Das zehnte Kapitel von Chamissos Märchenerzählung in editionsphilologischer und wissenschaftshistorischer Perspektive. In: *Editio* 26 (2012), S. 123–144.

Von der politischen zur ästhetischen Revolution. Das Beispiel Friedrich Schlegel. In: Romantik und Revolution. Zum politischen Reformpotential einer unpolitischen Bewegung. Hg. von Klaus Ries. Heidelberg 2012, S. 159–169.

Pollux sucht Kastor. Martin Walsers Annäherungen an Goethe. In: Wörter für die Katz? Martin Walser im Kontext der Literatur nach 1945. Hg. von Miriam Seidler. Frankfurt a.M. 2012, S. 157–172.

»Vorwärts heißt ein Feldmarschall«. Zur Heroisierung Gebhard Leberecht von Blüchers im frühen 19. Jahrhundert. In: Das 19. Jahrhundert und seine Helden. Literarische Figurationen des (Post-)Heroischen. Hg. von Jesko Reiling und Carsten Rohde. Bielefeld 2011, S. 151–172.

Literaturgeschichte als Provokation. Zu Peter Hacks' kritischer Abrechnung mit der Romantik. In: Salpeter im Haus. Peter Hacks und die Romantik. Hg. von Kai Köhler im Auftrag der Peter-Hacks-Gesellschaft. Berlin 2011, S. 53–69.

Die Bildung des Bürgers. Schillers *Horen* in programmatischer und pragmatischer Absicht. In: Die Pforte 10 (2010), S. 101–116.

Goethes Erben. Wahlverwandtes bei Handke, Walser, Wellershoff. In: Goethes *Wahlverwandtschaften*. Werk und Forschung. Hg. von Helmut Hühn unter Mitarbeit von Stefan Blechschmidt. Berlin 2010, S. 459–475.

»That yellow bastard«. Zur Bändigung des Bösen in *BaSin City*. In: Bastard. Figurationen des Hybriden zwischen Ausgrenzung und Entgrenzung. Hg. von Andrea Bartl und Stephanie Catani. Würzburg 2010, S. 221–237.

Hallers Diderot. Das Bild des ›Encyclopedisten‹ in den *Göttingisch-Gelehrten Anzeigen*. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift 60 (2010), H. 3, S. 269–291.

Die unerträgliche Leichtigkeit der Freiheit. Monika Marons Romandilogie *Endmoränen* und *Ach Glück*. In: Nach-Wende-Narrationen. Das wiedervereinigte Deutschland im Spiegel von

Literatur und Film. Hg. von Gerhard Jens Lüdeker und Dominik Orth. Göttingen 2010, S. 119–132.

Die Durchschmerzungen der Welt. Zum lyrischen Werk von Nelly Sachs. In: Treibhaus. Jahrbuch für die Literatur der fünfziger Jahre 6 (2010), S. 104–124.

Schiffbruch mit Zuschauerin. Spielarten der Ironie in Heinrich Heines *Loreley*. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 129 (2010), H. 2, S. 185–200.

Freude für die Freunde. Zu Schillers Kultur der Geselligkeit. In: Philologie im Netz 53 (2010), S. 1–16.

<http://web.fu-berlin.de/phin/phin53/p53t1.htm>

Krisen im Grünen? Zum Funktionswandel der Landschaft beim frühen Ludwig Tieck. In: Landschaft am »Scheidepunkt«. Evolutionen einer Gattung in Kunsttheorie, Kunstschaffen und Literatur um 1800. Hg. von Markus Bertsch und Reinhard Wegner. Göttingen 2010, S. 157–172.

»Ne quid nimis«. Hermann Böhlau und sein Weimarer Verlag. In: Klassik Stiftung Weimar. Jahrbuch 2010, S. 148–164.

Moralische Anstalten für die Schaubühne? Zur Poetik von Hochhuths Dramen. In: Rolf Hochhuth. Theater als politische Anstalt. Hg. von Ilse Nagelschmidt, Sven Neufert und Gerd Ueding. Weimar 2010, S. 175–196.

Der Handschuh als Liebesprobe. Schillers Beziehung zu August Friedrich Ernst Langbein. In: Jahrbuch der Deutschen Schiller-Gesellschaft 53 (2009), S. 90–103.

Mit singender statt redender Seele. Zur Nietzsche-Rezeption bei Stefan George und seinem Kreis. In: Friedrich Nietzsche und die Literatur der klassischen Moderne. Hg. von Thorsten Valk. Berlin 2009, S. 55–86.

Gemeinsam mit Olaf Müller: Lessings Diderot: »süßere Thränen« zur Läuterung des Nationalgeschmacks. In: »ihrem Originale nachzudenken«. Zu Lessings Übersetzungen. Hg. von Helmut Berthold. Tübingen 2008, S. 147–163.

Pegasus im Joche? Schillers ambivalentes Verhältnis zum Weimarer Hof. In: Schiller und der Weimarer Hof. Mit Beiträgen von Alexander Schmidt, Nikolas Immer und Olaf Müller. Hg. vom Weimarer Schillerverein und der Deutschen Schillergesellschaft. Marbach a.N., Weimar 2008, S. 19–40.

Liebe und Lebensungeschicklichkeit. Die Opposition von Phantasie und Wirklichkeit in Sophie Mereaus *Amanda und Eduard* und die zeitgenössische »Eduard-Literatur«. In: Sophie Mereau. Verbindungslinien in Zeit und Raum. Hg. von Katharina von Hammerstein und Katrin Horn. Heidelberg 2008, S. 181–195.

Der Dilettant als Nachahmer. In: Dilettantismus um 1800. Hg. von Stefan Blechschmidt und Andrea Heinz. Heidelberg 2007, S. 51–67.

»alle Tragödie überflüssig und unmöglich machen«. Schiller und die Komödie. In: Der ganze Schiller – Programm ästhetischer Erziehung. Hg. von Klaus Manger in Verbindung mit Nikolas Immer. Heidelberg 2006, S. 251–279.

Distanzierte Wertschätzung. Zum Verhältnis von Johann Daniel Falk und Friedrich Schiller. In: Wezel-Jahrbuch. Studien zur europäischen Aufklärung 8 (2005), S. 131–165.

»Gelegentliche Stöße, unerwartet empfangen...«. Ungesellige Geselligkeit in Elias Canettis Roman *Die Blendung*. In: Ungesellige Geselligkeit. Festschrift für Klaus Manger. Hg. von Andrea Heinz, Jutta Heinz und Nikolas Immer. Heidelberg 2005, S. 271–290.

Die schuldig-unschuldigen Königinnen. Zur kontrastiven Gestaltung von Maria und Elisabeth in Schillers *Maria Stuart*. In: Euphorion 99 (2005), H. 1/2 (Sonderheft Schiller), S. 129–152.

Der politische Held auf Abwegen. Schillers *Fiesko* und Dürrenmatts *Romulus*. In: Die Wahrheit hält Gericht – Schillers Helden heute. Ausstellungskatalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 9. Mai 2005 bis 10. Oktober 2005 in Weimar und vom 12. November 2005

bis 5. Februar 2006 in Marbach. Hg. von der Stiftung Weimarer Klassik und Kunstsammlungen. Weimar 2005, S. 66–73.

Maria Stuart und der Graf von Essex. In: Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte 78 (2004), H. 4, S. 550–571.

Heitere Kunst am Antritt des neuen Jahrtausends? In: Jahrbuch der Deutschen Schiller-Gesellschaft 48 (2004), S. 399–403.

»...gewiß keine Nachahmung?« Wezels *Tobias Knaut* und das Paradigma Sterne. In: Wezel-Jahrbuch. Studien zur europäischen Aufklärung 6/7 (2003/2004), S. 151–179.

5. Weiteres

- Mehrere Handbuch-Artikel (z.B. im *Hans-Fallada-Handbuch*, *Faust-Handbuch*, *Wieland-Handbuch* und *Metzler Literatur Lexikon*)
- Seit 2010: Mitherausgeber der Publikationen des ›Schillervereins Weimar-Jena e.V.‹
- Ca. 140 Rezensionen in: *Arbitrium*, *Germanistik*, *Literaturwissenschaftliches Jahrbuch*, *Monatshefte*, *Zeitschrift für Germanistik*, *Germanisch-Romanische Monatsschrift*, *Informationsmittel für Bibliotheken*, *IASL-Online*, *Literaturkritik*